

# Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

## STADTMITTE PUCHHEIM

### Erfolgreicher Start der Aktionen

Die ersten Aktionen zum Bürgerdialog für die neue Stadtmitte Puchheims zwischen Grünem Markt über die Alte Schule bis zum Bürgerpark Kennedy-Spielwiese sind im Mai erfolgreich gestartet.

In der STADTMITTE Puchheim gibt es nun auch einen Wegweiser, der die Richtung der Räume und Orte anzeigt, die alle zur Stadtmitte gehören: Bürgertreff, Grüner Markt, Alte Schule, Rathaus, Bibliothek, Jugendzentrum, Park, Friedhof, St. Josef, Ackerhaus, Alois-Harbeck-Platz, S-Bahnhof, Kennedy-Spielwiese und Quartiersbüro.

Der Wegweiser soll ein Treffpunkt sein und ein Ort, an dem man verweilen und von dem aus man dem Treiben am Grünen Markt zuschauen kann. Analog zu

Speakers' Corner im Londoner Hyde Park sind hier auch flammende Reden über die Lebendigkeit der Stadt willkommen.

Am 29. Mai fand der erste Expertenworkshop im Rahmen des STADTMITTE-Dialogs statt. Schwerpunkt-Thema des Abends war die Generation 60plus. Rund 20 Teilnehmer, darunter Mitglieder des Senioren- und des Behindertenbeirates sowie Fachreferenten des Stadtrates, waren aufgefordert, sich mit dem Masterplan kritisch auseinander zu setzen und Stärken und Schwächen zu identifizieren. Architekt Uwe Gutjahr von der Beratungsstelle Barrierefreiheit der Bayerischen Architektenkammer informierte in einem Fachvortrag über wichtige Aspekte der Barrierefreiheit.



Bürgermeister Norbert Seidl beim Expertenworkshop Generation 60plus.

FOTO: TB



Wegweiser für den Treffpunkt Stadtmitte.

FOTO: TB

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

Mit Spaß im  
**Ferienkurs!**  
Lernstoff aufholen!

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.

10 Stunden für nur **79,-€\***

In wenigen Stunden Wissenslücken schließen + im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

\* Gültig nur für Neukunden gegen Vorlage dieser Anzeige. Einmalig buchbar in den Sommerferien 2017. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten. Gilt nicht bei durch öffentl./staatl. Einrichtungen geförderten Maßnahmen. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstd. (1 Woche à 5 Doppelstd.).

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • Tel. 089 89418899  
[www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)

**Für die angenehmen Momente im Alltag...**



TEE und SCHÖNE DINGE

Erika Röder

Lochhauser Straße 36  
82178 Puchheim

Telefon (089) 89 19 92 16  
Fax (089) 89 19 92 21

[www.tee-und-schoene-dinge.de](http://www.tee-und-schoene-dinge.de)

Tee & Zubehör  
Feinkost auch regional und BIO  
Wein & Spirituosen  
Porzellan & Glas  
Trendige Geschenkartikel

**DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS**

*Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,*

die Stadt Puchheim hat in drei europäischen Ländern Städtepartnerschaften: in Ungarn die Städte Nagykanizsa und Zalakaros, in Österreich Attnang-Puchheim und in Finnland Salo. Alle drei Staaten sind Mitglieder der Europäischen Union und dennoch sind die Formen der gesellschaftlichen und auch politischen Verwaltungssysteme verschieden.

Diese Unterschiede zu erleben, ist gewiss ein großer Gewinn der Beziehungen mit den Partnerstädten. Durch die gegenseitigen Besuche lernen beide Seiten kennen, wie die Verwaltung das Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger organisiert, welche unterschiedlichen finan-

ziellen Ausstattungen den Kommunen vorgegeben werden und wer dann letztlich welche Entscheidung zu treffen hat. Kommunale Selbstverwaltung ist kein identisches Universalgut in Europa. Genauso wenig, wie die infrastrukturellen Aufgaben (Wasser, Elektrizität, Wohnraum, Bildung) einheitlich geregelt sind. Jedes Land geht da seine eigenen historisch gewachsenen Wege. Man kann sich zwar mächtig über den Regulierungswahn der EU aufregen, aber trotzdem können jede Menge Einzelregelungen unter dem freien Himmel Europas weiter gelten. Vielfalt in der Einheit ist also Realität.

2017 ist für die Puchheimerinnen und Puchheimer er-



neut ein besonderes Jahr der Städtepartnerschaft. Nachdem wir letztes Jahr das 25-jährige Jubiläum mit Ungarn gefeiert haben, stehen heuer die Jubiläumsfestlichkeiten mit Attnang-Puchheim (25 Jahre) und Salo (10 Jahre) an. Eine kleine offizielle De-

legation besuchte Anfang Juni die finnische Stadt, begrüßte dort den neuen Bürgermeister Lauri Inna und besichtigte den IT-Technikpark. Für die Feier am 16. September im PUC erwarten wir zusammen mit dem Deutsch-Finnischen-Club einen großen Gegenbesuch. Zu unserer österreichischen Schwesterstadt geht es am 14./15. August. Dort sind wir zu einem Fest mit Kaiserzug und viel Musik eingeladen.

Es ist gut für Puchheim, diese vielfältigen Kontakte in Europa zu haben. Nach dem Motto „Feiern hält die Leut zusammen!“ werden wir sie weiter ausgiebig pflegen.

Mit freundlichen Grüßen

*N. Seidl*

**Norbert Seidl**  
Erster  
Bürgermeister

**Senioren-Bürgerversammlung**

Die jährliche Seniorenbürgerversammlung findet statt am Mittwoch, 28. Juni, um 15 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Einlass ist ab 14.30 Uhr.

**Tagesordnung:**

1. Bericht des Ersten Bürgermeisters
  2. Bericht des Ersten Vorsitzenden des Seniorenbeirats
  3. Angebote für Senioren in Puchheim
  4. Anfragen und Empfehlungen der Versammlung
- Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 60. Lebensjahr sind eingeladen.

**Sitzung des Umweltbeirates**

Die 17. öffentliche Sitzung des Umweltbeirates findet statt am Dienstag, 4. Juli, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Internet unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de). Alle interessierten Bürger sind eingeladen.

**Teilnehmer für Ökomarkt gesucht**

Über den Ökomarkt informiert das Umweltamt der Stadt – am besten Dienstag und Freitag vormittags unter der Telefonnummer 089/80098-158 oder per E-Mail unter [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

**MVV-Buslinie 832 erfolgreich gestartet**

Die zwischen den S-Bahnhöfen der Kommunen Olching, Gröbenzell und Puchheim neu eingerichtete MVV-Regionalbuslinie 832 kann gleich zu Beginn eine große Fahrgastresonanz aufweisen. Mit der Zahl von werktäglich circa 750 Fahrgästen nach knapp drei Monaten Betrieb wurden die anfänglichen Erwartungen deutlich übertroffen. Tatsächlich wurde jede der täglich 42 angebotenen Fahrten nachgefragt, es gab keine Leerfahrt. Ebenso konnten an jeder der insgesamt 35 Haltestellen

werktäglich Ein- und Aussteiger verzeichnet werden. Die Linie fährt aktuell alle 40 Minuten, Montag bis Freitag zwischen circa 6.00 Uhr und 20.40 Uhr und an Samstagen zwischen circa 6.00 Uhr und 16.40 Uhr. Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl freut sich, dass die neu eingeführte Linie 832 schon nach kurzer Zeit auch in Puchheim gut angenommen wird: „Mit dieser Linie sollte für Puchheim zum einen das Netz der MVV-Buslinien um eine neue Verbindung von

und nach Gröbenzell ergänzt und zum anderen die Anschlüsse an den S-Bahnhof in Puchheim ausgeweitet werden. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass dies offenbar gelungen ist.“

In den nächsten Monaten werden nun alle Beteiligten die bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen seitens der Fahrgäste auswerten und mögliche Verbesserungen bei Angebot und Betriebsablauf prüfen, um die Linie für die Bürgerinnen und Bürger noch attraktiver gestalten zu können.

**Fundsachen geltend machen**

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. bis 31. Mai 2017 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben: Metallroller „Cox Swain“, schwarz/goldfarben; City Bike, „Lotus“, blau; vier Schlüssel mit Band, blau; Damen-

rad, 26 Zoll, rot; zwei Schlüssel mit Metallanhänger, silberfarben; Autoschlüssel mit Anhänger (Herz), orange; Stoffpuppe „Käthe Kruse“, blau/rot; Schlüssel mit Holzpuppe, weiß/gelb/rot; Auto Schlüsselkarte „Peugeot“, lila; Kleider, Hosen usw. getragen, schwarz/weiß/

blau; Fahrradschloss, pink; City Bike „Centano“, blau.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

**IMPRESSUM**

**Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

**Zeitungsverlag Oberbayern,**

Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeienweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

**Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: [Ursula.Sesterhenn@puchheim.de](mailto:Ursula.Sesterhenn@puchheim.de)

**Redaktionelle Betreuung:**

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: [mtb@ffb-tagblatt.de](mailto:mtb@ffb-tagblatt.de);

**Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de);

**Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München;

**Anzeigen-Preisliste Nr. 73,**

gültig ab 1. Oktober 2016; **Alle Angaben** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 23. Juni 2017 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

**Namentlich gekennzeichnete Artikel** geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.

**Die nächste Ausgabe** von „puchheim aktuell“ erscheint am 26. Juli 2017. Redaktionsschluss ist am 7. Juli 2017.

**Begleitprogramm Stadtbeete**

Das Projekt Stadtbeete Puchheim bietet Puchheimer Bürgern die Möglichkeit, auf städtischen Flächen Gemüse anzubauen und zu ernten. Einiges an Gemüse, wie Salat, Schnittlauch und verschiedene Kräuter, ist bereits erntereif.

Im Rahmen des Projekts Stadtbeete Puchheim organisiert das Umweltamt der Stadt ein buntes Begleitprogramm. Am Freitag, 7. Juli, um 18 Uhr können alle Interessierten, angeleitet von Kräuterpädagogin Christine Huber, die Wildkräuter im Garten des Kreuthofs kennenlernen und anschließend in der Kräuteria verkosten. Treffpunkt ist auf dem Kreuthof, Kreutweg 1, in Puchheim. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung bittet das Umweltamt um Anmeldung bis Montag, 3. Juli, unter Telefon 089/80098158 oder E-Mail: [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

Zu guter Letzt besteht die Möglichkeit, am Samstag, 8. Juli, um 14 Uhr die verschiedenen Elemente des Projekts bei einer Radltour kennenzulernen. Die circa 20 Kilometer lange Tour führt unter anderem an der Kräuterspirale, dem Bürgergarten, dem Selbsternte-Acker und der Hochzeitswiese vorbei. Die Tour wird geführt von Bernd Honerkamp vom ADFC Puchheim. Treffpunkt ist am S-Bahnhof Puchheim Nordseite.

**Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am 26. Juli 2017**  
Anzeigenschluss: 17. Juli

**Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!**

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70  
✉ [anzeigen@ffb-tagblatt.de](mailto:anzeigen@ffb-tagblatt.de)  
[www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de](http://www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de)

Willkommen daheim.

**STADTMITTE PUCHHEIM**

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Der Juni stand und steht mit dem Motto „STADTMITTE macht schlau“ nun ganz unter dem Schwerpunktthema Bildungseinrichtungen. Bildung ist der Schlüssel für hohe Lebensqualität, für wirtschaftlichen Erfolg und für demokratische Gesellschaften. Es wird in der zukünftigen Stadtmitte drei neue Gebäude geben, in denen die Volkshochschule, die Bibliothek und die Musikschule ihren Platz finden werden. Neben der Mitmach-Aktion „Plakativ“ gibt es nun ganz neu in der Stadtmitte kleine Bücherschränke, aus denen man Bücher kostenlos mitnehmen und im Gegenzug neue Bücher hineinlegen kann.

Zudem präsentiert die Stadtbibliothek Puchheim während der Öffnungszeiten einen Büchertisch zur Ansicht mit einer bunten Auswahl an Fachbüchern zu den Themen-

feldern Stadtentwicklung, Stadtplanung, Großstädte, Metropolen und Megacities, die ab Anfang Juli auch ausgeliehen werden dürfen.

Die Online-Befragung für den Monat Juni startete bereits am 17. Juni zum Thema Bildungseinrichtungen.



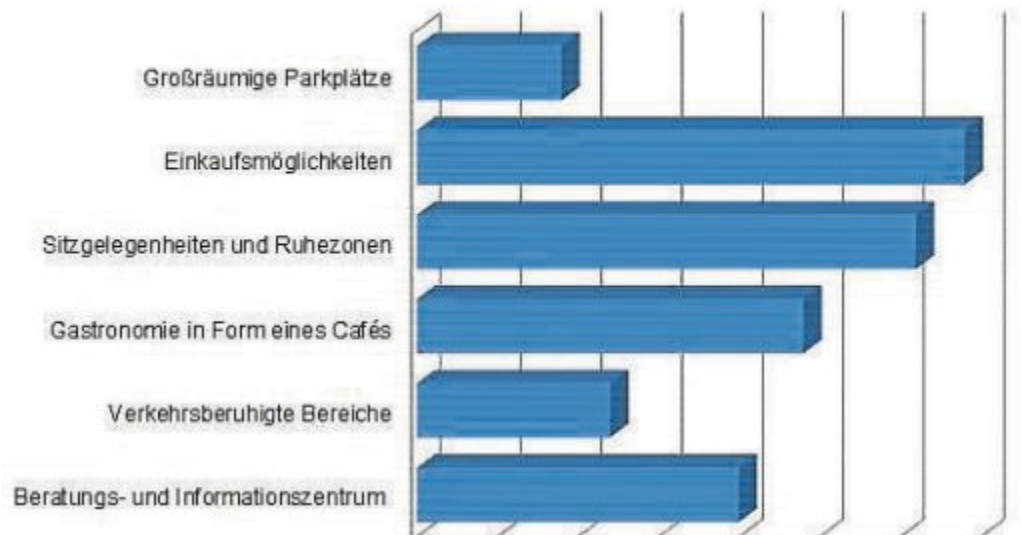
Der QR-Code für Juni

Sie ist noch bis 30. Juni wieder entweder über die Homepage der Stadt unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) oder den obenstehenden QR-Code zugänglich.

Nach Eingabe der Zugangsnummer 478278 gelangt man zur Abstimmung. Im Juni geht es um die Beantwortung der Frage „Auf welche Nutzungsmöglichkeiten des Bildungscampus freuen Sie sich besonders?“. Die Stadt Puchheim freut sich auf eine rege Beteiligung der Puchheimer.

**Was ist wichtig in der Stadtmitte?**

Ergebnis Online-Befragung Mai, 130 Teilnehmer



Die Online-Befragung des Monats Mai zum Thema Generation 60plus mit der Frage „Welche Einrichtung für ältere Menschen erachten Sie für besonders wichtig in der STADTMITTE?“ ergab das in der Grafik dargestellte Ergebnis. 130 Teilnehmer hatten bei dieser ersten Umfrage mitgemacht, die meisten Nennungen fielen auf das Vorhandensein von Einkaufsmöglichkeiten sowie ein Angebot an Sitzgelegenheiten und Ruhezonen in der neuen Stadtmitte. TB-GRAFIK: STADT PUCHHEIM

**Acht Beteiligungsformate**



**Symbol „Information“:** Fakten, Konzepte, Aktuelles und Hintergründe zur Puchheimer STADTMITTE-Entwicklung



**Symbol „Exkursion“:** Von anderen lernen – Puchheim erfahren: Beispiele, Varianten, Erfolgsmodelle, vorstellbare Möglichkeiten



**Symbol „Umfrage“:** Monatliche Online-Befragung der Puchheimerinnen und Puchheimer zur STADTMITTE



**Symbol „Workshop“:** Diskussionen und Austausch mit Fachleuten, Experten und Beratern



**Symbol „Bauen in der Mitte“:** Kleine Elemente als Idee oder Hingucker an verschiedenen Orten in der STADTMITTE



**Symbol „Mitmach-Aktion“:** Kreativität ist gefragt: Bürgerinnen und Bürger gestalten die Stadtentwicklung mit



**Symbol „Events“:** In der Mitte ist was los: Traditionelle und neue Veranstaltungen, Feste und Märkte im Jahresverlauf erleben



**Symbol „Mittendrin“:** Vom Grünen Markt über die Alte Schule zur Kennedy-Spielwiese: Zuckerl, Beilagen, Fundstücke und kleine Extras

Unter den Rubriken „Informieren“, „Mitreden“, „Anpacken“ und „Erleben“ gibt es bis Ende 2017 jeden Monat eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich in unterschiedlicher Art an der Entwicklung der neuen STADTMITTE zu beteiligen.

**Mitmach-Aktion „Plakativ“**

Bis Ende des Jahres wird es jeden Monat auch immer eine Mitmach-Aktion für die Bürgerinnen und Bürger geben, im Juni geht es noch um die Gestaltung eines Plakates.

Die STADTMITTE wird Platz und Raum bieten für viele unterschiedliche Veranstaltungen. Die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, ein Reklameplakat im Format DIN A3 für eine dieser Veranstaltungen zu einem selbst ausgedachten Event zu gestalten, mit einer Überschrift, einem Slogan und Bildern.

Die Plakatentwürfe können noch bis zum 15. Juli im Rathaus abgegeben werden. Ab dem 26. Juli werden die Kunstwerke in der Stadtmitte ausgestellt. Die besten und originellsten Poster werden natürlich auch belohnt.

**Ausblick auf Juli**

Im Juli dreht sich der STADTMITTE Dialog um das Thema „Soziales“. Geplant ist in diesem Zusammenhang eine Exkursion zum Kulturhaus Milbertshofen am Dienstag, 4. Juli, um dort das Monatsthema anschaulich zu vertiefen und neue Aspekte kennenzulernen.

Inwieweit soziale Einrichtungen und Aspekte das neue Stadtzentrum bestimmen können, wird in einem Experten-Workshop am Montag, 24. Juli, mit Fachleuten, Stadtverwaltung, Stadtratsreferenten und Bürgern diskutiert werden.

Am Donnerstag, 29. Juli, findet um 19.30 Uhr in der Alten Schule am Grünen Markt 5 der Vortrag „Die Alte Schule im Spiegel der Zeit“ von Johannes Haslauer, Historiker und stellvertretender Leiter des Staatsarchivs Bamberg, statt. Weitere Hinweise entnehmen Sie der Homepage der Stadt Puchheim [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).

**Sie verkaufen Ihre Immobilie?**  
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 97 70  
[www.sparkasse-ffb.de](http://www.sparkasse-ffb.de)

Größter Makler in Bayern

**Schuh Meier**

Gönnen Sie Ihren Füßen und sich etwas Gutes!  
**Bequeme Sandalen!**

Gabor  
WALDLÄUFER  
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

Wir haben eine große Auswahl an Sommerschuhen...

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 3

**FERIENPROGRAMM**



**Viel Abwechslung**

Das Puchheimer Ferienprogramm 2017 ist nach den Pfingstferien in den Puchheimer Schulen verteilt worden. Es liegt zudem in örtlichen Geschäften, im Jugendzentrum STAMPS sowie im Rathaus aus. Alle Puchheimer Kinder und Jugendlichen, die sich für die vielen verschiedenen Angebote interessieren, sollten sich zügig ein Exem-

plar mit nach Hause nehmen. Ob mehrtägige Ferienfahrten oder Tagesaktionen – das Puchheimer Jugendzentrum STAMPS sowie viele Puchheimer Vereine und Institutionen haben auch dieses Jahr in den Sommerferien einiges zu bieten. Um nicht auf der Warteliste zu landen, heißt es nun „Auf die Plätze - fertig - los!“.

FOTO: TB

**STADTRADELN**

**Mitmachen und Spaß haben**

Das Puchheimer Stadtradeln hat am Sonntag, 25. Juni, begonnen und bis zum 15. Juli heißt es, viele Fahrradkilometer zu sammeln. Radeln Sie mit! Die Anmeldung ist noch während des gesamten Stadtradel-Zeitraums (bis einschließlich 15. Juli) unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) möglich. Bitte tragen Sie Ihre Fahrradkilometer möglichst zeitnah in den Online-Radelkalender ein. Die Eingabemöglichkeit endet am 22. Juli.



Puchheimer Stadtradeln-Fotos prämiert. Alle Puchheimer Stadtradlerinnen und Stadtradler sind eingeladen, am Fotowettbewerb „Puchheim stadtradeln“ teilzunehmen. Ihr digitales Stadtradel-Foto mit Absender senden Sie bitte bis spätestens 24. Juli 2017 an das Umweltamt, E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

Nutzen Sie die Meldeplattform RADAR! Melden Sie störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf und tragen Sie so zur Verbesserung der Radinfrastruktur vor Ort

bei. Einfach die Stadtradeln-App <https://www.stadtradeln.de/app/> nutzen oder via Online-Radelkalender einen Pin sowie den Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird das Umweltamt informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten. Wenn gewünscht, kann der Meldung noch ein Kommentar und Bild hinzugefügt werden. Alle Infos zur RADAR!-Meldeplattform finden Sie unter <https://www.stadtradeln.de/radar/>.

Alle Infos zum Stadtradeln, die Möglichkeit sich anzumelden und den Online-Radelkalender finden Sie unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) bzw. <https://www.stadtradeln.de/puchheim/>. Fragen zum Stadtradeln beantwortet gerne auch das Umweltamt unter Telefon 089/80098-158 oder per E-Mail an [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

**STADTMITTE PUCHHEIM**

**Bekanntmachung der Stadt Puchheim über Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks – hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

1. Die Stadt Puchheim stellt für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks einen qualifizierten Bebauungsplan i. S. des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) auf.

Vorrangiges Ziel des Bebauungsplanes Nummer 57 ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Neubebauung des Stadtzentrums mit Gebäuden für die Volkshochschule, die Musikschule und die Bibliothek unter Erhalt der Alten Schule sowie für die Erweiterung des Rathauses zu schaffen. Gleichzeitig werden die Freiräume, insbesondere der Grüne Markt und die Kennedywiese sowie die Wegeverbindungen, neu gestaltet.

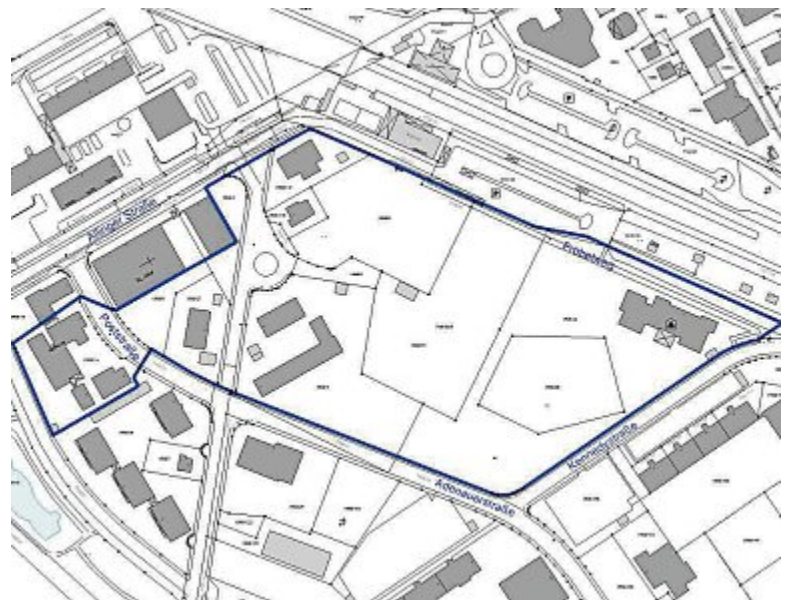
Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 57 für das Stadtzentrum in dem Bereich zwischen Allinger Straße, Post-/Adenauerstraße, Kennedystraße und Fröbelweg/Bahngelände sowie für den Bereich des Rathausgrundstücks mit Begründung liegt in der Planfassung vom 18.05.2017 in der Zeit vom 29. Juni 2017 bis einschließlich 31. August 2017 in der Eingangshalle des Rathauses Puchheim, Poststr. 2, während folgender Dienststunden:

Montag	7.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	7.30 – 12.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Freitag	7.30 – 12.00 Uhr

im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

gem. § 3 Abs. 1 BauGB zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zudem kann der Bebauungsplanentwurf im Internet unter der Adresse [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) (rechte Spalte / Bekanntmachungen) eingesehen werden. Während der Auslegungsfrist besteht die Gelegenheit, sich zu informieren, sich



zur Planung zu äußern und diese zu erörtern sowie Anregungen zur Planung bei der Stadtverwaltung abzugeben.

**Norbert Seidl**  
Erster Bürgermeister



**Der Schreiner machts g'scheit!**

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!



Warum muss man Schrauben zwingen

[www.wohnen-huber.de](http://www.wohnen-huber.de)

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

**EHRENRINGTRÄGER**

**80. Geburtstag**

Der Puchheimer Franz Metz (2.v.r.) ist am 18. Mai 80 Jahre alt geworden. Erster Bürgermeister Norbert Seidl (r.) und Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner (l.) gratulierten dem ehemaligen Gemeinderat, der diesem Gremium von 1972 bis 2002 angehörte. Franz Metz ist Mitglied der Kirchenverwaltung Maria Himmelfahrt in Puchheim-Ort und in

zahlreichen Vereinen aktiv. Wegen seiner außerordentlichen Verdienste wurde Franz Metz 2002 mit dem Ehrenring der Gemeinde Puchheim und 2014 mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsi-



denten ausgezeichnet. Mit auf dem Foto ist seine Ehefrau Franziska.

FOTO: TB

## LYRIK-WETTBEWERB

## Es sprießt die neue Mitte

„Wenn du zur Arbeit gehst am frühen Morgen, wenn du am Bahnhof stehst mit deinen Sorgen: Dann zeigt die Stadt, dir asphaltglatt, im Menschentrichter Millionen Gesichter“. Mit diesen Zeilen von Kurt Tucholsky leitete die Referentin für Kultur und Volksbildung, Ramona Weiß, die Siegerehrung des zweiten Puchheimer Lyrik-Wettbewerbs ein. „Augen in der Großstadt“ heißt der zugehörige Titel des bedeutenden Dichters der Weimarer Republik. Und auch wenn Puchheim keine Großstadt ist, so haben sich die Teilnehmer des Wettbewerbs mit dem Kern einer jeden Stadt beschäftigt: dem Stadtzentrum.

Ziel des Wettbewerbs war es, die Stadtzentrumsplanung mehr in den Fokus zu rücken, die Bürger zu motivieren, sich intensiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Und das sollte auch gelingen. Die

Drittplatzierte, Marianne Lindner-Köhler, geht in ihrem lyrischen Werk zunächst auf die sozialen Brennpunkte Puchheims ein. „Was ist hier los, außer viel Verkehr?“, wirft sie zu Beginn die Frage auf. Jede Menge, erfährt der Leser im Verlauf des Gedichts, wenn nämlich das neue Zentrum steht und mit ihm die neuen Gebäude mit VHS, Musikschule, Bücherei und Begegnungsstätten. Lindner-Köhler teilt sich Platz drei mit der ehemaligen Kulturreferentin Ilona Wiebers.

Auch der Sieger des letzten Wettbewerbs landete abermals auf dem Treppchen. Voller Motivation wünscht sich Wolfgang Englmaier den Spatenstich herbei und überzeugt erneut mit Sprachgewandtheit und starken Worten. Dieses lyrische Kunstwerk konnte nur Vernon Uhlenbrock toppen. „Eigentlich



schreibe ich nur für den Hausgebrauch, für meine Familie“, sagte der Gewinner des Abends, „aber das könnte sich ändern“. Unterstützt von Tochter und Enkelkind nahm er auf der Bühne seinen Preis, einen Gutschein im Wert von 100 Euro für das Puchheimer Kulturzentrum PUC entgegen, ehe er das Siegergedicht verlas.

Die Juroren des zweiten Puchheimer Lyrik-Wettbewerbs waren neben den Stadträtinnen Ramona Weiß, Karin Kamleiter und Dr. Rein-

hold Koch auch Harriet Paschke vom Kulturverein sowie Erich Hage von der VHS. Das Siegergedicht hat sie vor allem wegen des geschickt eingesetzten Spannungsbogens überzeugt. „Philosophie pur“, nannte es die Kulturreferentin. „Das Wort Puchheim fällt nie, und doch spürt man, dass es im Gedicht genau um diesen Ort geht. Es lässt Raum für Assoziationen und je öfter man es liest, desto öfter erkennt man wieder eine neue Bedeutung.“ Aus einem anfänglich unbegehbaren

Ort, aus dem Müll, sprießt schließlich eine Blume: die neue Mitte. FOTO: TB

## Das Siegergedicht

du  
unbegebarter ort  
der die heimat  
versteckt in  
kaum sichtbaren farben  
dein leben wächst  
aus dem grauen fleiss  
der arbeit  
ikarus flog  
über das moor  
egal welcher zufall  
mich zu dir führte  
es ist die zukunft  
die meine eile lenkt  
eine kleine brücke  
spannt gedankensigel  
vom werden der  
unbekannten stadt  
zurück in den  
gewachsenen ort  
aus dem müll  
spriesst  
eine blume  
die neue  
mitte

Vernon Uhlenbrock, 1. Platz

## LIONS-CLUB FÜRSTENFELDBRUCK

## Symbol des gesellschaftlichen Engagements

Eine echte Mehlbeere widmet der Lions Club Fürstenfeldbruck zusammen mit seinem Lions Hilfswerk anlässlich des 100-jährigen Bestehens von Lions International der Stadt Puchheim und zeigt mit diesem für die Region typischen Baum seine Verbundenheit mit der Stadt Puchheim und ihren Bürgern. Am 30. Mai fand der symbolische Spatenstich mit Präsident Olaf Husmann und Erstem Bürgermeister Norbert Seidl

statt. Die Puchheimer Bürger werden diesen Baum sehen, wenn sie im Ortsteil Puchheim-Bahnhof zum Grünen Markt gehen. Vor allem im Herbst, wenn die Mehlbeere mit leuchtend roten Beeren zum „Hingucker“ wird und die farbenprächtigen Früchte dann in Trauben in der Krone hängen und einen schönen Kontrast zum Blattgrün bilden, können sie sich an dem Baum erfreuen.

100 Jahre Lions Internatio-

nal stehen für 100 Jahre Dienst an und für die Gesellschaft, 1,4 Millionen Mitglieder engagieren sich weltweit. Eine Verpflichtung, die auch dem Lions Club Fürstenfeldbruck wichtig ist. Seine derzeit 37 Mitglieder stammen aus dem Landkreis und engagieren sich für Menschen im Landkreis. Sie tun dies mit vielfältigen Aktionen, insbesondere für Behinderte, Jugendliche und Kinder, etwa durch die Unterstützung des



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (li.) und Olaf Husmann (Präsident Lions Club Fürstenfeldbruck) beim symbolischen Spatenstich. FOTO: TB

Elternkreises „Eltern behinderter Kinder“ in Olching oder des Brucker HaLT-Festivals. Auch für andere soziale und künstlerische Projekte, beispielsweise für das Ambulante Palliativteam Fürstenfeldbruck, wird der Lions Club immer wieder tätig. Das gelingt durch verschiedene Aktivitäten, mit denen er Gelder für diese Projekte erwirtschaftet, etwa seinem Adventsstand, Benefizkonzerten oder dem Golfturnier.

## KREATIVE ORTLER UND KREISKULTURTAGE 2017

## „Heimat im Wandel – eine sommerliche Begegnung“

Im Rahmen der Kreiskulturtag Fürstenfeldbruck 2017 findet zum Auftakt der großen Ferien in der Alten Schule von Puchheim-Ort zum

übergeordneten Thema „Heimat im Wandel – eine sommerliche Begegnung“ eine Ausstellung der Kreativen Ortler (KREOS) statt. Die Öffnungszeiten sind Samstag, 29. Juli, 14 bis 18 Uhr, und Sonntag, 30. Juli, 10 bis 18 Uhr.

Mit dem Motto „Zeiten verbinden“ nähern sich die KREOS der Thematik von drei Perspektiven aus an und setzen folgende Aspekte - Heimatwandel als Folge des natürlichen Genera-

tionenwechsels, als Folge von äußeren Umständen oder durch einen Biografie Bruch - künstlerisch-ästhetisch um. Das Thema wird auch durch die Kindergruppe ‚Grashupfä‘

des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort e.V. ideenreich in ihrem eigenen Gärtchen umgesetzt. Was dahinter steckt, erklären die Kinder bei Führungen zu den

Pflanzen und zur Gartengestaltung selbst. Weitere Aktionen während der Kulturwoche werden auf der Homepage [www.kreative-ortler.de](http://www.kreative-ortler.de) bekannt gegeben. FOTO: TB



Autohaus  
**NEUMAYR** ///  
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell



Audi

**Ihre erste Adresse für Ihren Audi**

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell  
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · [info@autohaus-neumayr.de](mailto:info@autohaus-neumayr.de) · [www.autohaus-neumayr.de](http://www.autohaus-neumayr.de)

## MITTELSCHULE

## Auftakt Schülerhaushalt

Bereits zum dritten Mal dürfen die Schüler der Mittelschule in Puchheim entscheiden, wofür sie in ihrer Schule Geld ausgeben möchten. Nach der Anschaffung eines Wasserspenders sowie meh-

rerer Sitzmöglichkeiten für eine Chill-Ecke werden nun neue Ideen und Vorschläge gesammelt. So fand am 29. Mai die Auftaktveranstaltung zum Schülerhaushalt 2017 in der Puchheimer Mittelschule

statt. Das Projekt, welches im Rahmen der Aktion Kinderfreundliche Kommune läuft, ermöglicht den Schülern neben der Teilhabe an demokratischen Prozessen ein ganz gezieltes Mitwirken an der Gestaltung ihrer Lernumgebung.

Alle Schüler sind nun aufgegrufen, über die Klassensprecher Vorschläge für Anschaffungen beziehungsweise für den Einsatz des Schülerhaushalts in Höhe von 6.000 Euro einzureichen. Nach einer Auswahlrunde können die Schüler in einer geheimen Wahl über die finalen Vorschläge entscheiden, die schließlich dem Stadtrat präsentiert werden. Dort freut man sich bereits auf eine rege Teilnahme der Schüler und auf spannende Vorschläge.



Die verantwortlichen Lehrerinnen Caroline Baumann (r.) und Anne Pauls (l.) mit den Klassensprechern.

FOTO: TB

## MUSIKSCHULE PUCHHEIM

## Grund zum Jubeln

Nur erste Preise für Puchheim beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Paderborn. Die Puchheimer Musikschülerin Emilia Matthes und die Puchheimer Privatschülerinnen Clara Shen, Cosima Querner und Luise Querner haben wie der Puchheimer Privatschüler Lukas Born mit ihren Ensembles einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb

Jugend musiziert erspielt. Die Stadt Puchheim und die Musikschule Puchheim gratulieren.

Am 22. Juli um 17 Uhr stellen beim Sommerkonzert der Musikschule zum Abschluss des Schuljahres Musikschüler ihr Können vor. Das Konzert findet in der Katholischen Kirche in Puchheim-Ort statt, der Eintritt ist frei.



Die Puchheimer Preisträgerinnen mit Norbert Seidl und der Leiterin der Musikschule Ines Neuland.

FOTO: TB

## PUCHHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER

## Hochsaison vor den Sommerferien

In den Wochen vor den Sommerferien herrscht für das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) traditionell Hochsaison. In den Pfingstferien war das Orchester auf einer Vier-Länder-Konzerttournee durch Österreich, Slowe-

nien, Kroatien und Italien. Zuvor hatten 16 Mitglieder des Orchesters sehr erfolgreich am Bundeswettbewerb Jugend musiziert in der Kategorie Streicherkammermusik teilgenommen: Zwei Quartette wurden mit einem ersten

Preis und zwei Quartette mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Erneut wird durch dieses Ergebnis die hervorragende Arbeit des Dirigenten, Peter Michielsen, eindrucksvoll bestätigt.

Am 1. Juli um 14 Uhr tritt

das Orchester bei den Europatagen der Musik auf dem Hauptplatz in Landsberg bei freiem Eintritt auf. Und am 28. Juli (20 Uhr) findet im Kloster Fürstenfeld die „Nacht der Fontänen“ statt, die vom PJKO mit dem Ballettstudio

Sinzinger und Wateract by HS-Technik gestaltet wird. Es handelt sich um ein Benefizkonzert zugunsten der Aktion PIT-Togohilfe e.V., Karten sind erhältlich bei München-Ticket oder direkt bei Pit-Togohilfe.

## PUC-BANDWETTBEWERB

## Die zweite Runde beginnt

Der Bandwettbewerb „The Clash of the Music Generations“ – „Der Kampf der Musiker-Generationen“ geht in seine zweite Runde. Bereits seit März 2017 können sich regionale Bands wieder zum Puchheimer Bandcontest anmelden.

An den Teilnahmebedingungen hat sich nichts geändert: Der Contest bleibt weiterhin kostenlos, ohne Altersbegrenzung und offen für jede

Musikrichtung. Die Veranstalter setzen auch dieses Jahr wieder auf das erfolgreiche Konzept, welches durch seine musikalische Bandbreite bereits im Vorjahr Publikum und Akteure überzeugte.

Eine fachkundige Jury bestimmt bei den Vorentscheidungen den ersten Platz. Anhand von Kriterien wie Songwriting, Bühnenpräsenz, Originalität und handwerkliche Fähigkeiten werden die

Bands von der Jury bewertet. Die Zweitplatzierten werden wieder per Stimmzettel durch das anwesende Publikum gewählt. Ab Oktober 2017 werden im Puchheimer Jugendzentrum STAMPS und in der CORDOBAR in Germering die Bands um einen Platz im Finale spielen.

Den Samstag, 27. Januar 2018, 20 Uhr sollte man sich jetzt schon einmal vormerken, denn dann findet im

Puchheimer Kulturzentrum PUC das Finale der Sieger der Vorentscheide auf der großen Bühne statt. Die Finalisten, die hier um den Sieg spielen, werden ebenfalls von einer Jury bewertet.

Die Gewinner erhalten 500 Euro in bar, gestiftet von der Künstlervereinigung Halle 11, die auch den eigens hierfür kreierten Wanderpokal designen und anfertigen ließ. Preisverleihung und Sieger-

konzert finden im Frühjahr 2018 statt. Musikerinnen und Musiker aus der Region sind ab sofort eingeladen, sich zu dem Bandwettbewerb anzumelden. Anmeldeschluss ist der 1. September 2017. Weitere Infos und Anmeldeformulare erhält man beim Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, 82178 Puchheim, Tel. 089/890254-18, E-Mail puc-kultur@puchheim.de.

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

## FLÜCHTLINGE

## Kleiderkammer bittet um Spenden

Das ehrenamtliche Team der Puchheimer Kleiderkammer für Flüchtlinge bittet um Kleiderspenden, um damit diejenigen zu versorgen, die sich keine neue Kleidung leisten können. Besonders dringend werden Kinderkleidung der Größen 110 bis 164 und

Schuhe benötigt. Ebenfalls gesucht werden Kleidung für Erwachsene in den kleinen Größen S und M sowie Schuhe in allen Größen. Wenn Sie gut erhaltene Kleidung bzw. einwandfreie paarweise gebündelte Schuhe spenden möchten, dann geben Sie die-

se bitte von dienstags bis freitags jeweils zwischen 10 und 17 Uhr beim Gebrauchtwarenzentrum „Aufrechter Gang“ in der Hügelstraße 9 in Puchheim-Ort ab. Bitte kennzeichnen Sie Ihre Spenden mit einem großen Vermerk „für Flüchtlinge“.

## DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT JULI

## Ein Festival temperamentvoller Klänge



Mit spätromantischen Klängen der 1. Kammermusik in Puchheim startet das PUC in den Monat Juli. FOTO: TB

**KONZERT**

**Montag, 3. Juli 2017  
20 Uhr**

**1. Kammermusik  
in Puchheim**

Der Liederzyklus „Die junge Magd“ von Paul Hindemith, von der Sängerin Ann-Kathrin Naidu zusammen mit Musikern aus dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz gestaltet, wird umrahmt von zwei Kompositionen für Klavier und Bläser. Das spätromantische Sextett von Ludwig Thuille orientiert sich stilistisch an Brahms und älteren klassischen Vorbildern, während Wolfgang Amadeus Mozart mit seinem Quintett ein Werk geschaffen hat, das er selbst bezeichnete als „das Beste, was ich in meinem Leben noch geschrieben habe“.

Veranstalter:

Stadt Puchheim und  
Kulturverein Puchheim e.V.  
PUC  
Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 16,20 Euro  
ermäßigt 14 Euro  
Schüler/Student 6,30 Euro

**KONZERT**

**Donnerstag, 6. Juli 2017  
20 Uhr**

**Zwei junge Bands  
nämmaschinenQuartett**

Ebenso ungewöhnlich wie der Name ist auch die Besetzung dieses aus Jazz-Studenten bestehenden Quartetts um Gosia Szewczyk (Querflöte), die zusammen mit Simon Harscheidt (E-Gitarre), Stanislaw Sandronov (Bass) und Simon Japha (Schlagzeug) eine ganz eigene Auffassung von Jazz demonstriert. Die Vier beweisen, dass sich eine Querflöte sowohl im Funkrock wie auch im Reggae heimisch fühlen kann - und dass diese Genres zusammen mit Elementen aus Folklore und modernem Jazz ein stimmiges großes Ganzes ergeben können. Wenn Querflöte und E-Gitarre miteinander in Dialog treten, so hat dieser

Klang etwas Selbstverständliches. Sobald die Flöte anfängt, groovige Patterns zu spielen, vergisst man schon, dass dieses Instrument hierzulande vor allem in der klassischen Musik beheimatet ist.

Yunus - ein türkischer Name, deutsche Texte, Musik, die sich zwischen Hip Hop, der Hamburger Schule und Jazz bewegt: Yunus ist schwer einzuordnen, und so lotet die Band um den Bratsche spielenden Rapper Johannes Berger Genre-Grenzen neu aus und bringt dabei den harten Sound der Straßen Hannovers auf die großen Bühnen der kleinen Städte. Die „Malibu-Cola-EP“ steht in den Startlöchern und so spricht nichts mehr dagegen, den Kunstbegriff zu klären, über das Leben zu philosophieren oder einfach liebevoll Mütter zum Candle-Light-Dinner auszuführen.

Veranstalter:

Stadt Puchheim  
PUC  
Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 17,30 Euro  
ermäßigt 14 Euro  
Schüler/Student 9,60 €

**FESTIVAL**

**Samstag, 15. Juli 2017  
18 Uhr**

**Puchheimer  
Big Band Festival**

Lauter junge Big Bands nach dem Motto „Jede Band über 12 Personen ist eine Big Band“ und dem Spirit der Dachauer Bigband „Der verdammte Beat dieser Bands macht Euch verrückt!“. Erster Bürgermeister Norbert Seidl wird persönlich die Grußworte sprechen. Open End mit Jam Session. StreetNoise Orchestra, Innsbruck: Street-BrassBand, Musik zum Mitnehmen im Vorbeigehen, zum Mittanzen, Mitgrooven, Hinhören, Zuschauen und Aufhören - ihr Groove ist angelehnt an Jazz, Latin, Blues, Balkan, African und allem dazwischen.

Bluestrings: Die Tassilopreisträger von 2016 begeisterten auch auf ihren Tourneen in Spanien, Frankreich und Italien und sind hier zu Lande aus der Jazzszene nicht mehr wegzudenken. Und mit dabei die ganz aktuelle CD der jungen Jazzstreicher „Travelling“. BigBand Gymnasium Puchheim: Weit über die Landkreisgrenze hinaus bekannt und beliebt ist die Bigband des Gymnasiums Puchheim unter der Leitung von Reinhard Friedl, die mit jugendlich-frischem und jazzig-rockigem Sound

Schwung auf die Bühne des PUC bringen wird. Ein besonderes Ereignis, zumal die Bigband in diesem Jahr auch noch ihr 20-jähriges Jubiläum feiern kann!

Orchestra di Campi Bisenzio, Florenz: JazzOrchester, Ensemble mit 20 jungen Musikern, die mit eigens für diese gemischte Besetzung geschriebenen Arrangements für italienische Stimmung sorgen. Zu den traditionellen Jazzinstrumenten gesellen sich Flöte, akustische Gitarren und Geigen. Nach einem gemeinsamen gefeierten Konzert mit den Bluestrings in Florenz im November 2016 werden auch im PUC beide Orchester zusammen auftreten und ihre musikalische Orchesterpartnerschaft feiern. Big Band Dachau: Der Auftrag der Bigband Dachau lautet: Zur Bigband muss wieder getanzt werden - wie einst im Tanzclub.

**Das Line Up sieht so aus:**

18.00 Uhr: StreetNoise Orchestra Innsbruck und Bluestrings Streicher BigBand vor dem PUC

18.45 Uhr: BigBand Gymnasium Puchheim

19.30 Uhr: StreetNoise Orchestra Innsbruck

20.00 Uhr: Ansprache Erster Bürgermeister Norbert Seidl

20.15 Uhr: Orchestra di Campi Bisenzio Florenz

21.30 Uhr: Orchestra di Campi Bisenzio Florenz mit Bluestrings Streicherorchester

21.30 Uhr: StreetNoise Orchestra Innsbruck

22.00 Uhr: Bigband Dachau

Veranstalter:  
Stadt Puchheim

PUC  
Béla Bartók-Saal

Eintritt frei

**JAHRESZEITENTANGO**

**Samstag, 22. Juli 2017  
20 Uhr**

**Sexteto Visceral**  
Dank seines eigenständigen und einzigartigen Stils



Das StreetNoise Orchestra Innsbruck ist Bestandteil des Big Band Festivals am 15. Juli. FOTO: TB

hat sich das Sexteto Visceral (spanisch „ungestüm“) in Buenos Aires sehr schnell einen Namen gemacht. Mit „Milonga de mis Amores“ präsentieren die Musiker eine CD, die Sinnbild für einen Trend der aktuellen argentinischen Musikszene ist: Junge, hochqualifizierte und virtuose Musiker interpretieren die Stile und Stücke der alten Meister neu. Der Pianist Francisco Ferrero und die anderen fünf Bandmitglieder schreiben ihre Arrangements mit viel musikalischem Sachverstand und Einfühlungsvermögen, lassen dabei aber auch Freiheit für Improvisation. Sexteto Visceral, gegründet im Jahr 2011, spielt mit sechs typischen Tango-Instrumenten, unterscheidet sich aber von traditionellen Orchestern dadurch, dass jedes Instrument nur einmal vertreten ist.

Die Musiker legen damit bewusst den Fokus auf die Persönlichkeit jedes Einzelnen und seines Instruments. Diese kreative Freiheit und Verantwortung wird von jedem Musiker genossen und gibt ihm mehr Raum für die Weiterentwicklung der eigenen Arrangements und Originalkompositionen.

Im Preis für die Konzertkarten ist der ganze Abend enthalten. Karten für das Tangotanz (Milonga) gibt es nur an der Abendkasse: 10 Euro ab 22 Uhr.

Programmverantwortlicher:  
Frank Wunderer

Nächster Termin  
im Herbst am

21. Oktober 2017

mit „El Piropo“.

Veranstalter:  
Stadt Puchheim

PUC  
Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 19,50 Euro  
Ermäßigt 16,20 Euro

**Vorverkaufsstellen**

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck



**Einrichtungen  
+ Küchenstudio**  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL  
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung



next125 **Miele**  
**BORA raumplus**

## DEUTSCH-FINNISCHER CLUB

## Endlich wieder MÖLKKY-Turnier

Der Deutsch-Finnische Club (DFC) Puchheim will in diesem Jahr das MÖLKKY-Turnier wieder stattfinden lassen. Das Turnier wird am Samstag, 1. Juli, um 14 Uhr auf der Wiese am Puchheimer Kulturzentrum PUC, Allinger Straße, ausgetragen. Als Ersatztermin ist Samstag, 8. Juli, 14.00 Uhr am selben Ort vorgesehen. Die Schirmherrschaft für das vierte Puchheimer MÖLKKY-Turnier hat wieder Erster Bürgermeister Norbert Seidl übernommen.

Im letzten Jahr sind beide Termine wegen des schlechten Wetters buchstäblich „ins Wasser gefallen“. Viele Anfragen von interessierten MÖLKKY-Spielern hat der DFC be-



reits erhalten. Dies dokumentiert das große Interesse an diesem finnischen Wurfspiel und seine Beliebtheit. Jetzt ruht alle Hoffnung auf den diesjährigen Terminen. In diesem Jahr sind gleich zwei Jubiläen zu feiern, nämlich zehn Jahre Städtepartnerschaft Puchheim – Salo und zehn Jahre Deutsch-Finni-

scher Club. Das ist ein besonderer Ansporn, alles zu tun, damit das Turnier stattfinden kann.

Auf den Webseiten der Städtepartnerschaft [www.puchheim-salo.eu](http://www.puchheim-salo.eu) sind die MÖLKKY-Spielregeln und der Turnierplan einzusehen unter der Rubrik „Deutsch-Finnischer Club Puchheim/MÖLKKY-Turnier“. Es finden Team- und Einzelspiele statt. Zum MÖLKKY-Turnier sind alle Bürger aus Puchheim und Umgebung herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Sieger erwarten interessante Preise. Auskunft zur Durchführung des Turniers unter der Telefonnummer 089/806803. FOTO: TB

## Lichtbildervortrag zu Salo

Salo, eine Stadt mit circa 55 000 Einwohnern im Süden Finnlands, ist seit 2007 Partnerstadt Puchheims. Der Deutsch-Finnische Club kümmert sich um die Städtepartnerschaft und hat mehrere Reisen nach Finnland veranstaltet, bei denen natürlich auch Salo besucht wurde.

Wer nicht durch eigenes Anschauen und Erleben Salo bereits kennengelernt hat, dem bietet sich jetzt die Gele-

genheit, in einem kompetenten Lichtbildervortrag von Dr. Ulla Williams vieles über Salo zu erfahren. Die Veranstaltung des Deutsch-Finnischen Clubs findet am 29. Juni um 19.30 Uhr, in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburger Straße 6, statt. Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Dr. Ulla Williams ist in Perniö geboren und aufgewachsen. Perniö ist eine kleine Ge-

meinde in der Nähe von Salo, die zwischenzeitlich nach Salo eingemeindet wurde. Die Referentin pflegt ihre Kontakte nach Salo und natürlich auch ihre verwandtschaftlichen Beziehungen. Sie berichtet im Rahmen eines Deutsch-Finnischen Treffs über Salo von früher und bis heute, die eingemeindeten Ortsteile und die aktuelle Lage. Ihren Vortrag unterlegt sie mit Lichtbildern.

## SENIORENBEIRAT

## Termine und Vorträge im Juli

**Training für Körper und Gedächtnis** im Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, jeden dritten Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr.

**Volkskrankheit Diabetes** - Vortrag mit Dr. med. Herbert Bardutzky am Mittwoch, 5. Juli, 15 Uhr im PUC, Ingeborg-Bachmann-Saal, Eintritt frei. Einlass ab 14.30 Uhr.

**Öffentliche Sitzung** des Seniorenbeirats der Stadt Puchheim am Donnerstag, 27. Juli, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

## PUCHEIMER PODIUM

## Stationenweg Laudato Si

Beim Puchheimer Podium wurde ein sechs Kilometer langer Rundweg entworfen, der ausgehend vom Nord-Süd-Durchblick am S-Bahnhof an passenden Stationen die vier Elemente Wasser, Feuer, Erde und Luft mit entsprechenden Texten aus der Umwelt- und Sozialzyklika von Papst Franziskus verknüpft. Anschaulich lassen sich so während eines halben Tages vor Ort die wesentlichen Grundlagen des Lebens erspüren.

Kurze Impulse geben Anregungen für Gespräche auf dem Weg. Papst Franziskus mahnt

in Ziffer 161: „Der Rhythmus des Konsums, der Verschwendung und die Veränderung der Umwelt hat die Kapazität des Planeten derart überschritten, dass der gegenwärtige Lebensstil, da er unhaltbar ist, nur in Katastrophen enden kann, wie es bereits periodisch in verschiedenen Regionen geschieht. Die Abschwächung der Auswirkungen des derzeitigen Ungleichgewichts hängt davon ab, was wir jetzt tun, vor allem, wenn wir an die Verantwortung denken, die uns von denen zugewiesen wird, die die schlimmsten Folgen zu tragen haben.“

## TERMINHINWEISE IN KÜRZE

## Sportfreunde Puchheim

**Sommerfest am Samstag, 1. Juli, ab 16 Uhr:** Treffpunkt: Pausenhof der Schule Süd, Distelweg. Auskunft bei Peter Nitschke, Telefon 089/8295865 oder per E-Mail unter: [info@sportfreunde-puchheim.de](mailto:info@sportfreunde-puchheim.de).

**Tagesradtour ins Manthal (circa 65 km) am Dienstag, 4. Juli, um 10 Uhr:** Treffpunkt ist Am Grünen Markt, Puchheim-Bhf. (Maibaum). Auskunft bei Dieter Baum unter der Telefonnummer 08142/77 69.

**Tagesradtour zur Ilkahöhe (circa 90 km) am Dienstag, 4. Juli, um 10 Uhr:** Treffpunkt ist am Am Grünen Markt, Puchheim-Bhf. (Maibaum). Auskunft bei Uli Scharpf unter der Telefonnummer 089/803032.

## Kulturverein Puchheim

Am Dienstag, 4. Juli, um 17 Uhr veranstaltet der Kulturverein Puchheim e.V. eine Literaturlesung für die heißen Tage aus dem Werk „Der Eismacher“ von Ernest van der Kwast, aus dem Niederländischen übersetzt von Andreas Ecke, München. Die Veranstaltung findet statt im Restaurant Sassi am Alois-Harbeck-Platz in Puchheim. Es liest die Schauspielerin Cordula Hubrich, die Kulturwissenschaftlerin Harriet Paschke übernimmt die Moderation, Eintritt frei. In der lebensnah geschriebenen Familiensage begegnen sich Charaktertypen mit Durchsetzungskraft, liebenswerte Looser, die sich behaupten, jede Menge Eis in Worte gefasst und alltägliche Probleme mit ungewöhnlichen Lösungsansätzen. Ernest van der Kwast, Erfolgsautor der Niederlande, ist indisch-niederländischer Herkunft und wurde 1981 in Bombay geboren. Der Eismacher ist sein meist verkauftes Buch in den Niederlanden.

## Nacht der Fontänen

Bei der Nacht der Fontänen unter der Schirmherrschaft von Minister Dr. Gerd Müller und in Anwesenheit von Miss Togo Diaspora erlebt man live, welche Symbiose Wasser, Licht, Tanz und klassische Musik eingehen. Die einzigartige Komposition aus begeisterndem Musizieren des Puchheimer Jugendkammerorchesters, mitreißendem Tanz des Ballettstudios Sinzinger und Wasser-Licht-Effekten einer professionellen Wasser-Show garantieren Gänsehaut-Momente. Das einzigartige Event findet am Freitag, 28. Juli, um 20 Uhr im Forum Fürstenfeld als Benefiz-Abend zugunsten der Hilfsprojekte der Maisacher Togohilfe statt. Es ist ein kultureller Höhepunkt, den es im Raum Fürstenfeldbruck noch nicht gegeben hat, unterstützt die jungen Künstler des PJKO und hilft Menschen in Afrika. Besser kann man das Schöne mit dem Guten nicht verbinden. Karten zu 39 Euro, 34 Euro und 29 Euro sind beim Forum Fürstenfeld, über München Ticket oder direkt im Togohaus Maisach, Telefon 08141/5272268, erhältlich.

## Konzert in St. Josef

Am Samstag, 29. Juli, um 19.15 Uhr gastiert in der kath. Pfarrkirche St. Josef in Puchheim-Bahnhof das Duo Amortal mit Bettina Hartl (Bandoneon, keltische Harfe und Gesang) und Darius Blaszkiewicz (Violine). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Mit Bandoneon, Violine, keltischer Harfe und Gesang verbinden die beiden in Berlin lebenden Musiker frühbarocke Klänge mit dem Tango Argentino und keltisch-irischer Musik. Im Zusammenwirken dieser Genres schaffen sie eine Synthese aus wahrlich greifbarer Sinnlichkeit und ätherischer Transzendenz.

Das Duo Amortal gastierte bereits mehrfach in der Philharmonie Berlin, im Gasteig München und im Theatre Municipal in Luxemburg. Einer der Höhepunkte des Duos in erweiterter Formation auf internationaler Bühne war eine Japan-Tournee im Jahre 2005.

## Schnupperschach in den Ferien

Der Puchheimer Schachverein Schach-Freunde Puchheim e.V. bietet, wie auch schon in den letzten Jahren, in den Sommerferien einen Schnupperschachkurs in Puchheim an. Kinder und Jugendliche haben hier die Möglichkeit, das königliche Brettspiel zu erlernen bzw. einfach nur mal rein zu schnuppern. Im Rahmen des Ferienprogramms des Puchheimer Jugendzentrums findet der Schnupperkurs am 8. und 22. August sowie am 5. September jeweils von 10 bis 11.30 Uhr statt. Interessenten können sich bereits jetzt unter [schach-puchheim@web.de](mailto:schach-puchheim@web.de) anmelden.

**Steuern?**  
Wir machen das.

**VLH.**

Barbara Olapinski  
Beratungsstellenleiterin  
Joh.-G.-Gutenberg-Str. 15  
82140 Olching  
☎ 08142/66 99 96 0  
[barbara.olapinski@vlh.de](mailto:barbara.olapinski@vlh.de)



[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN



## VOLKSHOCHSCHULE

## Mit Energie und Elan weiter im Einsatz

Die Mitgliederversammlung der Volkshochschule (VHS) Puchheim e.V. wählte am 17. Mai turnusmäßig nach drei Jahren den ehrenamtlichen Vorstand und bestätigte Erich Hage, (1. Vorsitzender), Ilona Wiebers (2. Vorsitzende), Anna-Maria Szeibert (Schriftführerin) und Gerd Bedau (Schatzmeister) einstimmig in ihren Ämtern. Sie sind im Foto von rechts zu erkennen.

Mit diesem Votum bestätigte die Mitgliederversammlung

die erfolgreiche Arbeit des engagierten Vereinsvorstandes des größten Erwachsenenbildungsträgers am Ort, der mit Rat und Tat seine Expertise beim Programmangebot der Puchheimer VHS aktiv einbringt. So konnte die Zahl der Mitglieder bei stabilen 230 Mitgliedern innerhalb der letzten drei Jahre gehalten werden. Mit einem Plus von 30 Prozent seit 2013 bei der Besucherzahl der Volkshochschule – aktuell besuchen

knapp 5000 Teilnehmer pro Jahr die VHS-Angebote in Puchheim – konnte der VHS-Vorstand auch hier ein respektables Resümee ziehen.

Hage dankte der Geschäftsführerin Claudia Frodien und dem Geschäftsstellenteam für ihr Engagement, das diese positive Entwicklung ermöglicht hat. Er betonte zudem in seinem Rechenschaftsbericht die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

FOTO: TB



## ZENTRUM ALLER PUCHHEIMER (ZAP)

## Zehnjähriges Bestehen im Mittelpunkt

Seit 2007 gibt es nun schon das ZaP, das Mehrgenerationenhaus „Zentrum aller Puchheimer“ in der Heussstraße. Viel hat sich seither getan in dem Treffpunkt, wo jeder hinkommen kann, um sich einfach nur mit anderen zu unter-

halten oder sich an den angebotenen Aktionen zu beteiligen. Es gibt eine Vielzahl von Aktivitäten, von der Hausaufgabenbetreuung über die Aktion „Generationen forschen“, dem Reparaturcafé, dem Strickcafé „Heiße Nadel“,

dem Austausch für Angehörige von Demenzerkrankten bis hin zu den ZaP-Gospelworkshoppert für diejenigen, die gerne singen. Ein besonderes Anliegen ist die Integration der ausländischen Mitbürger.

Nun steht das zehnjährige

Jubiläum im Vordergrund, das am 15. Juli von 14 bis 20 Uhr vor und im ZaP gefeiert wird. Beim gemeinsamen Essen und Trinken mit Musik gibt es eine Vorführung der ZaP-Taekwondo-Gruppe, die Einstudierung eines Liedes mit Kin-

dem, gemeinsames Trommeln, eine Hüpfburg und Kinderschminken. Die ZaP-Gospelworkshoppert laden zum Mitsingen ein. Verwöhnt werden die Besucher auch mit Kaffee und Kuchen des ZaP-Café-Teams.

## ERSTE PUCHHEIMER LESEBÜHNE

## Lesebühnenautoren und Poetry Slammer vom Feinsten

Viele Lachfalten und glückliche Gesichter fand man im Publikum der ersten Puchheimer Lesebühne am 19. Mai. Für diese Veranstaltung wurde die Schreinerei Jund im alten Gewerbegebiet in eine Bühne verwandelt: Auf der Werkbank standen Ketchup und Senf zu den Hot Dogs,

die die Veranstalter Volker Keidel und die Buchhandlung Bräunling ausgaben; bei Freibier und guter Unterhaltung war die Stimmung spitze.

Einige der besten Münchner Lesebühnenautoren und Poetry Slammer gestalteten den Abend, darunter Meike

Harms, Philipp Potthast, Moses Wolff und Volker Keidel selbst. Der Sänger und Songwriter Flonoton und seine Band sorgte für die musikalische Umrahmung. Tränen gab es allenfalls nur vom Lachen oder bei denjenigen, die den Abend verpasst haben.

FOTO: TB



### Angebote des Sprechzimmers für Senioren im Juli

Zeichenkurs – Kulturverein Puchheim: 6. und 13. Juli, jeweils 16 bis 17.30 Uhr; Beratung pflegender Angehöriger und Demenz: 11. Juli, 15 bis 16 Uhr; Gesprächsgruppe für pflegende Ange-

hörige: 11. Juli, 16 bis 17.30 Uhr; Seniorenbeirat mit unterschiedlichen Themen: 20. Juli, 10 bis 12 Uhr; Mieterverein München: freitags 8 bis 18 Uhr – Termi-

ne nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/5521430. Weitere Auskünfte erteilt Daniela Bartl unter daniela.bartl@diakoniefb.de oder Telefon 089/80903-222.

## DEUTSCH-FINNISCHER CLUB

## Preisverleihung für Schreibwettbewerb

Eine große Resonanz gab es beim Schreibwettbewerb des Deutsch-Finnischen Clubs Puchheim zum Thema „Gummistiefelweg“. Insgesamt 108 Geschichten wurden eingereicht, und zwar 43 Geschichten in der Altersgruppe Erwachsene, 43 Geschichten in der Gruppe Kinder sechs bis zwölf Jahre und 44 Geschichten in der Altersgruppe Ju-

gendliche 13 bis 15 Jahre. Der Jury gehörten an: Nicola Bräunling, Harriet Paschke sowie Otto Linseisen. Alle Einsendungen wurden in anonymisierter Form bewertet.

Die Preisverleihung für die Gruppen Kinder und Jugendlichen findet statt am 30. Juni um 12.25 Uhr in der Realschule Puchheim, Bürgermeister-Ertl-Straße 9. Es werden die

Gewinner des ersten bis dritten Platzes aus beiden Gruppen geehrt. Sie können ihre Geschichten selbst zum Vortrag bringen. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben. Die Veranstaltung ist nicht öffentlich.

Die Preisverleihung für die Erwachsenen findet statt am 5. Juli um 19 Uhr in der Alten

Schule Puchheim-Ort, Augsburger Straße 6. Die Geschichten der „ausgezeichneten“ Erwachsenen sollen möglichst von den Preisträgern selbst vorgelesen werden. Dazu werden noch die Siegergeschichten der Kinder und Jugendlichen und die aus dem Finnischen übersetzten Siegergeschichten aus Salo vorgestellt.

**Überflutete Keller?  
Grundwasserprobleme?**  
WIR HABEN LÖSUNGEN

**RANK**  
WASSERSCHUTZSYSTEME

Telefon: 08141/290 629  
[www.wasserschutzsysteme.info](http://www.wasserschutzsysteme.info)  
Maximale Sicherheit mit 5-Jahre-Gewährleistung

**Privatpraxis  
Orthopädie**

[www.doctor-becker.de](http://www.doctor-becker.de)  
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe  
Postbeamtenkassen – KVB I-III  
Standardtarif – Studententarif  
Selbstzahler – Nicht Versicherte

**KINDERTAGESSTÄTTEN**



**St. Josef** Auch in diesem Jahr wurde vom Roten Kreuz wieder ein Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschüler des Kindergartens St. Josef durchgeführt. Die Kinder lernten hier, wie man den Notruf wählt, welche die sogenannten „W-Fragen“ sind, wie man einen Verband und ein Pflaster anlegt und wie man jemanden in eine stabile Seitenlage bringt. Die Kinder haben mit viel Eifer mitgemacht und waren erstaunt, wie gut sie schon Hilfe leisten können. Zum Abschluss bekam jedes Vorschulkind eine kleine Urkunde. Darauf waren die kleinen „Kindergarten-sanitäter“ mächtig stolz.

FOTO: TB



**Farbenspiel** Zünftig ging es zu im Kinderhaus Farbenspiel. Die Kinder haben mit Pädagogen und Elternbeirat ein bayerisches Maifest für ihre Familien zusammengestellt. Den Beginn machte ein abwechslungsreiches Programm, bei dem die festlich herausgeputzten Kinder ihr Talent beim Singen und Tanzen zeigten. Humorvolle Lieder wurden in Mundart vorgetragen und volkstümliche Tänze präsentiert. Anschließend konnten sich alle an bayerischen Spezialitäten stärken und die letzten Kraftreserven beim Tauziehen mobilisieren. Es war eine erfolgreiche Aufführung für die Kinder und eine Gaudi für alle.

FOTO: TB

**SOZIALDIENST PUCHHEIM**

# Vorstandschaft einstimmig bestätigt

Die Kontinuität ist beim Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim gewahrt. Dorothea Sippel, 1. Vorsitzende, und die Beisitzer Walter Bamberger, Petra Kutzner und Otto Stecher kandidierten erneut für ihre Vorstandsämter und wurden am 30. Mai 2017 in der Mitgliederversammlung einstimmig wieder gewählt.

Geschäftsführerin Marianne Schuon dankte in ihrem Jahresbericht dem gesamten Vorstand für sein hohes zeitliches wie fachliches Engagement. Sie berichtete von einem finanziell und organisatorisch schwierigen Jahr. Bei den Trägerschaften wurde ein positives Ergebnis erwirtschaftet, der Hauptverein

schloss jedoch mit einem Minus ab. Auf der anderen Seite zeigte Marianne Schuon sich erfreut, dass auch 2016 die Anfrage nach den Leistungen des Vereins insgesamt gestiegen ist. Dank des hohen Engagements der Mitarbeiter ist es im Bereich der Betreuungsangebote nach Schulschluss an Real-, Mittel- und Grund-

schulen in Puchheim trotz aller räumlichen und personellen Schwierigkeiten gelungen, die erneut gewachsene Kinderzahl unterzubringen.

Kontinuität gibt es nicht nur beim Vorstand sondern auch in der Mitarbeiterschaft. So ehrte Dorothea Sippel Kerstin Paeslack für 25 Jahre Tätigkeit als Erzieherin im

Haus für Kinder am Fröbelweg und Ursula Kritzler für 25 Jahre ehrenamtliche Versorgung betagter Puchheimer mit Essen auf Rädern. Leider war Ingeborg Sedlmayr verhindert. Sie sollte in der Versammlung nach 33 Jahren Mitarbeit bei Essen auf Rädern feierlich verabschiedet werden.

**Kleiner Wertstoffhof wird saniert:** Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck (AWB) informiert, dass der kleine Wertstoffhof Am Mühlstetter Graben in Puch-

heim bereits seit 19. Juni wegen Sanierungsmaßnahmen vorübergehend nicht genutzt werden kann. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Anfang Juli 2017.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, während der Umbauzeit ihre Wertstoffe am kleinen Wertstoffhof Aubinger Weg (P+R-Parkplatz) oder am großen Wertstoffhof in der

Dieselstraße 3 (Gewerbegebiet) zu entsorgen. Weitere Informationen im Internet unter [www.awb-ffb.de](http://www.awb-ffb.de) oder unter der Telefonnummer 08141/519-516.

# 52.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2015

**Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.**

**Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.**

**Willkommen daheim.**

## Eisenbahnbundesamt meldet

Das Eisenbahn-Bundesamt hat mit der Erstellung des Lärmaktionsplanes für alle Haupteisenbahnstrecken des Bundes begonnen. Ab sofort ist unter der Adresse [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de) die Informationsplattform des Eisenbahn-Bundesamtes zur Lärmaktionsplanung im Internet erreichbar.

Im Rahmen dieser Lärmaktionsplanung wird am 30. Juni 2017 die erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung beginnen. Bis zum 25. August 2017 hat die Öffentlichkeit dann die Gelegenheit, sich an der Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes zu beteiligen.

**Ablauf der Öffentlichkeitsbeteiligung:** Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet in zwei zeitlich getrennten Phasen statt. Das Eisenbahn-Bundesamt bietet hierzu eine Informations- und Beteiligungsplattform im Internet an, die über die folgende Adresse erreichbar ist:

[www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de). Alternativ hierzu können Beteiligungen auch per Post an die Redaktion Lärmaktionsplanung, Postfach 601230 in 14412 Potsdam geschickt werden. Der vom Eisenbahn-Bundesamt hierfür vorbereitete Fragebogen kann vom 30. Juni 2017 an über die angegebene Internetadresse heruntergeladen oder postalisch über obenstehende Adresse angefordert werden.

Die Infoplattform zur Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes steht Ihnen ab sofort zur Verfügung. Die Anwendung zur aktiven Beteiligung wird rechtzeitig zum Start der Öffentlichkeitsbeteiligungsphasen zusätzlich zum Infoangebot freigeschaltet.

**Hintergründe und Inhalt der Öffentlichkeitsbeteiligung:** Unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt das Eisenbahn-Bundesamt alle fünf Jahre einen Lärmaktionsplan für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes. Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Regelung von Lärmproblemen und Lärmauswirkungen. Eine Haupteisenbahnstrecke ist ein Schienenweg mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 30 000 Zügen pro Jahr. Die gesetzlichen Regelungen finden sich in § 47 lit. a-f Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG).

**Weitere Informationen:** Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de). Fragen können Sie an das Eisenbahn-Bundesamt unter [lap@eba.bund.de](mailto:lap@eba.bund.de) oder postalisch mit dem Stichwort „Lärmaktionsplanung“ an die Zentrale in Bonn richten.

## KINDERBETREUUNG UND -AKTIVITÄTEN



**Mäusestübchen** Die Gartensaison hat begonnen. Im Kinderpark Mäusestübchen ist was los. Singen, Spielen auch im Pausenhof und Brotzeitmachen sind dienstags und donnerstags Bestandteile der Spielgruppe für die Kleinen ab 18 Monate. Zum kostenlosen Probesschnuppern sind alle Puchheimer Kleinkinder im Spielzimmer in der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort jederzeit – außer in den Schulferien – willkommen. Infos beim Sozialdienst Nachbarschaftshilfe, Telefon 089/8006310 oder 0162/ 7143469 sowie unter [www.sozialdienst-puchheim.de](http://www.sozialdienst-puchheim.de). Unser Foto zeigt Kinder des „Mäusestübchen“ mit Leiterin Roswitha Wörl. FOTO: TB



**ZickZack** Im Rahmen des Programms „Väter in Aktion“ des Landkreises Fürstentumbrunn konnten sich bereits Mitte Mai 16 Väter aus dem Kindergarten ZickZack gemeinsam mit ihren Kindern über die Arbeit der Feuerwehr in Puchheim-Ort genauer informieren und auch selbst tätig werden. Was sind die Hauptaufgaben der Feuerwehr, welche Telefonnummer hat die Feuerwehr oder wie wird ein Feuer gelöscht – das war nur ein Teil der Fragen, welche von den Feuerwehrleuten theoretisch und praktisch beantwortet wurden. Zum Schluss wurden alle Teilnehmer mit dem Feuerwehrauto zum Bahnhof und zurück gefahren. FOTO: TB



**Grashupfa zu Pferde** Bereits Anfang Mai fand der Familienausflug der Grashupfa, der Kindergruppe des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort, statt. Mit der S-Bahn und dem Schiff ging es nach Dießen am Ammersee. Dort startete eine große Rundfahrt mit Kutsche. Die Gruppe besuchte den Schacky-Park in Dießen sowie den Hof des Biobauern Noll, auf dessen gesamten Gelände man sein Herz für die Natur spüren kann. Die Kinder durften auf dem Rundgang die sanften Pferde führen und auf der Obstwiese die Bienen besuchen, dabei erhielten sie interessante Infos über die Imkerei. Herr Noll ermutigte die Grashupfa, sich auch auf ihrer Obstwiese in Puchheim Bienenvölker anzuschaffen. Zum Ansporn durften die Kleinen den leckeren Wald- und Blütenhonig probieren, den Herr Noll auf seinem Hof anbietet. FOTO: TB



**LilaLupi** Am 19. Mai feierten die 26 Kinder der Kinderkrippe Lila Lupi und ihre Eltern zum ersten Mal ein Maifest. Zu dieser Einladung kamen die Eltern sehr gerne und freuten sich über die schöne Darbietung der Kinder. Danach haben die Kinder in der Kinderdisco ausgelassen mit den Eltern getanzt. Am reichhaltigen Buffet mit vielen verschiedenen kulinarischen Köstlichkeiten und schönen Gesprächen klang das Fest in aller Fröhlichkeit aus. FOTO: TB

## Prima Fahrradklima in Puchheim?

**Bereits zum siebten Mal** hat der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Fahrradfahrer zur Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommunen befragt. Bei diesem Test vergaben Ende 2016 auch 61 Puchheimer Radfahrer Noten für die Bereiche Sicherheit, Komfort, Verkehrsklima, Infrastruktur und Stellenwert des Radfahrens.

**Dabei erreichte Puchheim** in der Kategorie der Städte kleiner als 100 000 Einwohner mit einer Gesamtnote von 3,6 Rang 125 von 364 Teilnehmern und liegt damit leicht über dem Durchschnitt.

**Vergleichsweise gute Noten** erreicht Puchheim bei „gute Erreichbarkeit des Zentrums“ und „zügiges Radfahren“ sowie „Radfahren macht Spaß“. Schlechte Noten gab es für die Kontrolle von Falschparkern auf Radwegen sowie das Fehlen öffentlicher Leihfahrräder.

**Im Zuge ihrer Klimaschutzbemühungen** hat sich Puchheim eine vermehrte Radverkehrsförderung vorgenommen. So wird ein Radverkehrskonzept erstellt; des Weiteren hat die Stadt die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte und Kommunen in Bayern (AGFK) beantragt. Darüber hinaus laufen Verhandlungen mit der MVG über eine Einbindung in das Fahrradverleihsystem MVG-Rad.

**Die genauen Ergebnisse** können im Internet unter [www.adfc.de/fahrradklima-test](http://www.adfc.de/fahrradklima-test) heruntergeladen werden.

## Inkassobüro

Gerlinde Kahn

Einsbacher Str. 5c, 82216 Maisach

Telefon: (0 81 35) 99 12 117

Fax: (0 81 35) 99 12 118

[www.inkassobuero-kahn.de](http://www.inkassobuero-kahn.de)

Mitglied im Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände

**HEOS** IHR IMMOBILIEN-PARTNER **ivd**

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

**Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • [www.heos.de](http://www.heos.de) • [info@heos.de](mailto:info@heos.de)

**FC PUCHHEIM**



**Ehrungen** Zahlreiche Mitglieder des FC Puchheim halten ihrem Sportverein jahrzehntelang die Treue. Diese langjährige Verbundenheit will der Verein jährlich an einem Ehrungsabend belohnen. Der Vorsitzende Willy Schäufler konnte in diesem Jahr neben den zu Ehrenden als Vertreterin der Stadt die Sportreferentin Marga Wiesner begrüßen. Die Vor-

standsmitglieder überreichten den Jubilaren für ihre 20-, 30- oder 40-jährige Mitgliedschaft Urkunden, Ehrennadeln und ein kleines Geschenk. Zusätzlich wurden vier Mitarbeiter für ihre jahrzehntelange Übungsleitertätigkeit geehrt. Bereits zehn Jahre ist der Vorsitzende Willy Schäufler selbst als Übungsleiter tätig. Er trainiert die Kleinsten im Fußball.

Ein ganz großes Dankeschön erhielten drei Übungsleiterinnen, die bereits seit 40 Jahren aktiv im FC Puchheim sind. Monika Luhmer, Marianne Reinhardt und Gudrun Vilhar haben vor vier Jahrzehnten gemeinsam eine Übungsleiterausbildung absolviert. Zahlreiche geehrte Mitglieder haben ihren sportlichen Werdegang bei einer dieser Übungsleiterinnen begonnen.

**Vereinsmeisterschaften des TTV Puchheim**

Am 19. Mai fanden die Jugend-Vereinsmeisterschaften des TTV Puchheim-Ort statt. Es setzte sich überraschend Hannah Fausel bei der Jugendkonkurrenz durch. Ebenso wurde sie neue Vereinsmeisterin bei den

Mädchen. Bei den Minis bis zwölf Jahre siegte Max Wagner vor Hannah Fausel. Ein „Urgestein“ setzte sich einen Tag später bei den Erwachsenen durch – mit fast 80 Jahren gewann Felix Hiller

alle seine Spiele. Bei den Damen gewann anschließend Gabi Popowitsch. Auch im Doppel wurde Felix Hiller mit Willi Schulz Vereinsmeister. **Die Trainingszeiten sind:** Montag 19 bis 22 Uhr, Mittwoch 18

bis 22 Uhr und Freitag 19 bis 22 Uhr. **Ansprechpartner sind:** Willi Schulz (Telefon 08141/353577), Gudrun Sanni (Telefon 089/805213), und Jürgen Hennig (Telefon 089/80033455).

**Online-Shopping auf bayerisch.**

CD „Kasperl in Ferien“

„Inge“ hand-gemachter Ingwersirup

Tasse mit Dirndl und Lederhosn

30 tolle Radtouren

Badesandale „Hafertschua“

Vorder- / Rückseite



Viele liebevoll ausgewählte Produkte: [www.heimatshop-bayern.de](http://www.heimatshop-bayern.de)

**heimatshop-bayern.de**  
Entdecke Schönes aus Bayern.

Ein Angebot von  
**Münchner Merkur**  
HEIMATZEITUNGEN

Heimatshop Bayern wird betrieben von  
Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG  
Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München